

## Gemeinde Oberdorf BL

### Textbeitrag in der ObZ vom 13. Mai 2021

#### Rechnung 2020 Einwohnergemeinde – Deutliche Verbesserung gegenüber dem Budget

Die Einwohnergemeinde Oberdorf schliesst die Rechnung 2020 mit einem **Erfolg von 19'508.99 Franken** ab. Dies entspricht gegenüber dem Budget einer Verbesserung des Ergebnisses von 403'814.99 Franken.

Der Gemeinderat hat im Hinblick auf die unsichere Lage infolge Coronapandemie erstmals das Instrument der **finanzpolitischen Reserve** zur Anwendung gebracht und die Reserve mit 1.6 Mio. Franken geöfnet. Die finanzpolitische Reserve steht zur Glättung absehbarer Verluste in den kommenden Jahren zur Verfügung.

Ohne die Einlage in die finanzpolitische Reserve hätte das Jahresergebnis 2020 1.62 Mio. Franken betragen. Die Hauptgründe für das sehr gute Jahresergebnis sind primär exogenen Faktoren zuzuschreiben. Dabei stehen die höhere Zahlung aus dem horizontalen Finanzausgleich von 0.8 Mio. Franken und höhere Einbuchungen aus den vorjährigen Steuerjahren von 0.7 Mio. Franken ins Auge. Nur dank den Steuereinnahmen aus den Vorjahren konnten die budgetierten Steuereinnahmen nicht nur erreicht, sondern um 0.3 Mio. Franken übertroffen werden. Netto resultieren aus der 5-prozentigen Steuererhöhung per 2020 Mehreinnahmen von ca. 214'000 Franken.

Zum anderen haben auch Minderausgaben bei der Sozialen Sicherheit von 0.5 Mio. Franken und der Gesundheit von 0.2 Mio. Franken sowie die rigide Ausgabendisziplin des Gemeinderates zum guten Abschluss beigetragen.

Infolge des sehr guten Jahresergebnisses verbessert sich die **Selbstfinanzierung** gegenüber dem Budget um 2 Mio. Franken auf 1.6 Mio. Franken oder 661 Franken pro Einwohner. Seit langem präsentiert sich die Selbstfinanzierung der Gemeinde positiv. Der Selbstfinanzierungsgrad beläuft sich auf 204%. Das Budget rechnete mit einem Selbstfinanzierungsgrad von -74%.

Das angestrebte Investitionsvolumen wurde nicht nur erreicht, sondern übertroffen. Die **Nettoinvestitionen** übertreffen das Budget um ca. 228'360 Franken. Das ist ein klares Bekenntnis des Gemeinderates dem Investitionsstau zu begegnen. Investiert wurde zur Hauptsache in die Gemeindestrassen und die Wasser- und Abwasseranlagen. Infolge der sehr guten Selbstfinanzierung schliesst die Jahresrechnung 2020 mit einem **Finanzierungsüberschuss** von 0.8 Mio. Franken ab (+1.8 Mio. Franken ggü. Budget). Somit konnten die Neuinvestitionen vollumfänglich aus eigenen Mitteln finanziert werden. Die **Nettoschuld** der Gemeinde verbessert sich per 31.12.20 auf -3.4 Mio. Franken oder -1'410 Franken pro Einwohner.

Die Rechnungsabschlüsse der **Wasserversorgung**, **Abwasserbeseitigung** und der **Abfallbeseitigung** schliessen mit einem gewollten Defizit ab. Damit soll das hohe Eigenkapital der Spezialfinanzierungen gezielt abgebaut werden.

Das gesamte Eigenkapital der Gemeinde Oberdorf beträgt per Ende 2020 7.1 Mio. Franken (+1.4 Mio. Franken). Der **Bilanzüberschuss** der Gemeinde Oberdorf erhöht

sich um den Ertragsüberschuss und liegt bei 2.17 Mio. Franken (statt der budgetierten 1.7 Mio. Franken).

Der Gemeinderat hat die Rechnung 2020 an die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission zur Prüfung überwiesen.

### **Rechnung 2020 Bürgergemeinde**

Die Jahresrechnung 2020 ist die letzte Rechnung der Bürgergemeinde Oberdorf, welche per 01.01.2021 mit der Einwohnergemeinde Oberdorf vereinigt wurde.

Ab dem Jahr 2021 werden sämtliche Ausgaben, Einnahmen und Bilanzpositionen in der Rechnung der Einwohnergemeinde integriert sein.

Die Rechnung 2020 der Bürgergemeinde Oberdorf schliesst mit einem **kleinen Mehraufwand von Fr. 526.15** ab. Gegenüber dem Budget 2020, welches einen Mehraufwand von Fr. 5'210.00 vorsah, ist dies eine Verbesserung um Fr. 4'683.85.

Der Mehraufwand von Fr. 526.15 wird dem **Eigenkapital** belastet. Dieses beläuft sich per 31.12.2020 auf **Fr. 122'467.01**.

Der Gemeinderat hat die Rechnung 2020 an die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission zur Prüfung überwiesen.

### **Jakob Thommen-Wiss Stiftung**

Aus dem Nachlass des Bauunternehmers Jakob Thommen und seiner Frau Lydia Thommen-Wiss wurde 2004 auf ihren Wunsch hin eine Stiftung ins Leben gerufen. Das hinterlassene Vermögen ist für Einwohnerinnen und Einwohner von Oberdorf bestimmt, die in eine unvorhergesehene finanzielle Notlage geraten sind.

Eine allfällige Unterstützung kann mit dem entsprechenden Formular über die Gemeindeverwaltung ([www.oberdorf.bl.ch/Verwaltung/Formulare](http://www.oberdorf.bl.ch/Verwaltung/Formulare)) beantragt werden. Ihr Gesuch wird streng vertraulich behandelt und wird zusammen mit allen erforderlichen Unterlagen unter Berücksichtigung der Statuten via Gemeinde an die Stiftung weitergeleitet. Der Stiftungsrat wird anschliessend den Antrag in seiner nächsten Sitzung prüfen und den Gesuchsteller schriftlich über den Entscheid informieren.

*Jakob Thommen-Wiss Stiftung – Stiftungsrat*